Herr Stumph:

Hat die Verwaltung nach dem 19.11.2008 weitere Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt und mit welchem Ergebnis?

Wann erfolgt der Abschluss der Verhandlungen, von deren Ergebnis die Schaffung der Nahversorgung auf dem Tennenplatz abhängig ist?

Hat die Verwaltung nach dem 19.11.2008 diesen Ratsauftrag ganz oder in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis erfüllt?

Was gedenkt die Verwaltung zu tun, um die Bauleitplanung zu beschleunigen, so dass die Ausschreibung vor Sommer 2009 (Juli/August) erfolgen kann?

Hat die Verwaltung mit den möglichen Investoren EDEKA, ALDI usw., die seit Mai 2007 und erneut Mitte 2008 ihr Interesse an der Rahmenkonzeption mit Nahversorgung bekundet haben, weiter Kontakt? Sind die Investoren weiter eingebunden?

Ist die europaweite Ausschreibung der Maßnahmen nach dem Ratsbeschluss vom 22.10.2008, deren Notwendigkeit seit Mitte 2007 bekannt ist, vorbereitet und ist diese europaweite Ausschreibung überhaupt erforderlich, wenn die Teilbereiche Sportplatzverlegung, Nahversorgung mit Verkehrsanbindung sowie Wohnbebauung getrennt ausgeschrieben werden?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung stellt fest, dass die bisher im Rat und in den Ausschüssen gestellten Fragen zu diesem Thema durch die Verwaltung hinreichend und intensiv beantwortet worden sind.

Hinsichtlich der Gespräche mit den Grundstückseigentümern kann in öffentlicher Sitzung nur mitgeteilt werden, dass die Verwaltung diese Gespräche nach wie vor sehr intensiv führt.

In Bezug auf die Bauleitplanung befindet sich die Verwaltung in dem bereits im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellten Zeitrahmen. Nach dem jetzigen Stand wird die Verwaltung im März und im Mai 2009 die nächsten Beschlussempfehlungen im Sinne der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der öffentlichen Auslegung der Bauleitplanung dem Ausschuss vorlegen. Aufgrund der Erreichung von kurzfristigen Zielen befindet sich die Verwaltung in einem sehr engen Zeitraster, so dass eine frühzeitigere Vorstellung von Entscheidungsvorlagen nicht möglich ist. Die bisher geführten Investorengespräche werden weitergeführt. Die europaweite Ausschreibung ist den Investoren bekannt. Die Verwaltung wird diese parallel zur öffentlichen Auslegung erarbeiten und im Anschluss durchführen. Die Investoren warten diesen Zeitraum mit Interesse ab und werden sich auf die europaweite Ausschreibung auch bewerben.